

**45.1. In jede Zeile hat sich ein unpassendes Wort eingeschlichen. Streiche es durch:**

Verb in der Grundform	beißen	<b>sammelte</b>	betteln	schummeln
sächliches Nomen	Kind	Lineal	Fahrzeug	Löffel
Adjektive	listig	sprudelt	statthaft	belgisch
Verb in der Vergangenheit:	schlichen	bäumte	sausen	genossen
Nomen im Plural	Lexika	Atlanten	Glatze	Eimer
Pronomen	ihn	uns	sehr	es
Artikel	der	die	sie	eine
Partizip	gefunden	gekauft	geizig	verloren
Befehlsform (Imperativ)	geh	bei	vergiss	schweigt
Verb in der Grundform	golden	veredeln	kristallisieren	glänzen

**45.2. Redewendungen. Ergänze:**

Sue und Thierry streiten ständig. Die beiden leben wie Hund und ...*Katz'*..... .  
 Die Kadetten mussten in Reih und ..... antreten.  
 Und dann verloren wir den Weg. Über Stock und ..... ging's ins Tal hinunter.  
 Mit ihrem Hund sieht man sie jeden Morgen bei Wind und .....  
 Er hatte den Arbeitsplatz gut eingerichtet. Alles war an Ort und .....  
 Alles war durcheinander geraten wie Kraut und .....  
 Wir reisten kreuz und ..... durchs Land.  
 Die Kids waren wieder einmal außer Rand und .....  
 Die Schreie gingen einem durch Mark und .....  
 Die wilden Kerle fürchten weder Tod noch .....



**45.3. Richtfest. Finde die 5 Rechtschreibfehler:**

Wenn der Robau eines Hauses fertig gestellt ist, wird ein Richtfest gefeiert. Dazu wird das Dach mit einer kleinen Tanne geschmückt. Ein Zimmermann oder ein Maurer spricht einen Richtspruch aus, z.B.: „Gott schütze dieses Haus und alle, die da gehen ein und aus.“ Anschließend wirft er ein Glas mit Wein oder Schnaps vom Dach. Bleibt das Glas heil, bedeutet das ein schlechtes Vorzeichen für das neue Haus. Deshalb pfeffern viele Richtfestredner das Glas richtig nach Unten. Den letzten Nagel muss dann der Hausherr in den Dachstuhl hämmern. Das ist für die Handwerker oft ein Anlass, ihren Auftraggeber mal so richtig auf den Arm zu nehmen. Für jeden Schlag, der daneben geht, muss er Ihnen eine Kiste Bier oder eine Flasche Wein ausgeben.